

Steckdosen über Not-Ausschalter – Zusatzanfrage

DIN VDE 0100 Teil 460, DIN VDE 0100 Teil 537

FRAGESTELLUNG

(Zusatzanfrage zum Beitrag »Steckdosen über Not-Ausschalter« in »de« 9/2003, S. 15)

Ich glaube, dass Ihnen bei der Beantwortung dieser Frage ein Fehler unterlaufen ist. Eine Not-Ausschaltung darf nicht durch das alleinige Entriegeln des/der Notausschalter wieder aktiviert werden. Hierzu muss immer eine Quittiertaste betätigt werden. Dies kann im einfachsten Fall eine Taste sein, die ein in Selbsthaltung gehendes Schütz einschal-

tet. Besser ist jedoch ein Pnoz-Relais, da hierbei auch die Kontakte aller Schaltglieder überwacht werden.

Stimmen Sie meiner Meinung zu?

K.-D. B., Rheinland-Pfalz

ANTWORT

Leider muss ich Ihrer Meinung widersprechen. Die VDE-Bestimmungen DIN VDE 0100 Teil 460 (August 2002), Abs. 464, und DIN VDE 0100 Teil 537 (Juni 1999), Abs. 537.4, bestätigen die von mir getroffenen Aussagen.

Dafür, dass elektrisch betriebene Bearbeitungsmaschinen, die über Steckdosen angeschlossen werden, nicht direkt nach Spannungswiederkehr in Betrieb gehen können, müssen Maßnahmen in den Bearbeitungsmaschinen getroffen sein. Hierfür sind z.B. Unterspannungsauslöser vorgeschrieben. Eine grundsätzliche Forderung nach einem Quittiertaster lässt sich allerdings aus keiner Norm ableiten. Eine Berichtigung meiner Stellungnahme ist also nicht erforderlich.

R. Soboll